



Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021
e-mail: nvv@volleyball-nordbaden.de
www.volleyball-baden.de

Sitzvolleyball: NVV Kooperation mit „AnpfiFF ins Leben e.V.“

Volleyball Nations League Stuttgart · Pokalfinale Mixedvolleyball-
BSB.Regio · Eintägige Trainerfortbildungen 2019 · Sitzvolleyball
Turnier Hoffenheim · Baden-Württemberg Spielserie Jungs · Ju-
gend trainiert für Olympia · U12 Spieltag · Ba-Wü Beach Tour 2019
· DM Snow-Volleyball · Einladungen Verbandstag & Vollversamm-
lung NVJ & Bezirkstage

MIKASA

IN GERMANY by HAMMER

NEU
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm |

Tel.: (0731) 974 88 -0 | www.mikasa.de

Foto: MIKASA, Marta Menegatti (ITA)



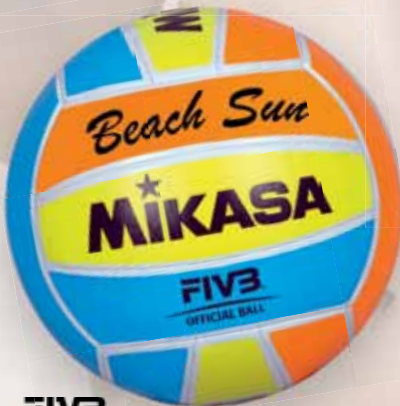
SBV Youth
Gewichtsreduzierter
Beachvolleyball für Anfänger

FIVB



FIVB
OFFICIAL BALL

Beach Star
Freizeitbeachvolleyball
für perfekte Sichtbarkeit



FIVB
OFFICIAL BALL

Beach Sun
Farbenfroher Freizeit-
beachvolleyball



**Beach Classic
VXL30**
Trainings- und Freizeit-
beachvolleyball

Editorial

NVV-Verbandstag/ VV NVJ

2019 ist es schon wieder soweit! Drei Jahre sind schnell vergangen und wir haben erneut einen Verbandstag (VT) zu bewältigen. Der Termin (14.07.) steht – Ausrichter ist der ASC MA-Feudenheim. Die Einladung ist in dieser Ausgabe zu finden.

Es wäre schön, wenn wir es wieder einmischen würden, dass die maximale Anzahl von 40 Delegierten erreicht werden würde. Dazu müssten bei den Bezirkstagen – Süd 21.5. und Nord 22.5. – genügend Bewerbungen dafür vorliegen. Also jetzt schon im Verein abklären, wer an der Entwicklung des NVV mitmachen möchte und am 14.07. seine Stimme mitbringen will.

Der Vorstand wird eine Satzungsänderung vorlegen, die neben einigen kleineren Änderungen, die Rolle der Bezirkstage sowie der Bezirksvorsitzenden neu definieren soll. Darüber werden wir bei den Bezirkstagen informieren.

Beim Verbandstag wird neben der Satzungsneufassung zu umfassenden Ord-

nungsänderungen kommen bei: Landespielordnung, Landesjugendspielordnung, Pokalordnung, Geschäftsordnung, Jugendordnung, Finanzordnung.

Aufgrund der geplanten Beitragserhöhung des Deutschen Volleyball-Verbands (DVV), über die im Juni in Berlin beim DVV-Verbandstag entschieden werden wird, müssen wir im NVV eventuell nachziehen und am VT beschließen, wie wir das umsetzen.

Die Vollversammlung der NVJ findet am 29.06.2019 in Forst statt. Hier stehen neben den Wahlen auch eine Überarbeitung der Jugendordnung und der Landesjugendspielordnung an. Anschließend hält die NVJ noch ihren Staffeltag ab.

Sitzvolleyball

Zu Beginn der Osterferien fand das große Sitzvolleyball-Turnier von Anpfiff Hofenheim statt. Erfreulich, dass sowohl am Sponsorenturnier als auch beim eigentlichen Turnier Teams aus dem NVV vertreten waren.

Kurz vor der Siegerehrung besiegelten Dietmar Pfähler, Vorsitzender von „Anpfiff ins Leben e.V.“ und NVV-Präsident Harald W. Schoch die Kooperation beider Vereine im Sitzvolleyball.

Beachvolleyball

Die Ba-Wü Beach Tour 2019 ist gestartet. Bereits Mitte April ging es in Ulm mit den ersten Turnieren los, bei denen alle Beacher dann mit den neuen schicken Beachtanks aufschlagen werden.

Das Finale wird auf der Heidelberger Neckarwiese vom 20.-21. Juli ausgetragen und firmiert unter dem Titel „ESSERT Beach Cup“. Daneben finden noch Innenstadturniere in Giengen a.d. Brenz, Friedrichshafen, Offenburg und Überlingen statt.

Wünschen wir uns einen schönen Sommer mit viel Sonne (Nachts wäre Regen dann gut) und tollen Spielen.

Holger Schell, NVV-Geschäftsführer

IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV) und erscheint ab 2018 achtmal jährlich als Online Version.

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer
NVV, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel.
06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de

Layout Titelseite: Angel Ponz, (ponz.design)

Anzeigen: Holger Schell (Geschäftsführer).

Redaktionsschluss der acht Ausgaben:
15.1. / 1.3. / 15.4. / 1.6. / 15.7. / 1.9. / 15.10. / 1.12.



volley. wie sonst?

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
NVV amtlich	4-11
Einladung BT, VT, VV NVJ	8-10
Sitzvolleyball	12-15
Ba-Wü Beach Tour 2019	16-17
Mixed Pokalfinale	18
Anzeige engelhorn sports	19
Volleyball Nations League	20-21
DM Snowvolleyball	22-23
Jugend trainiert für Olympia	24
U12 Spieltag	25
ARGE Spielserie Jungs	26-27
Eintägige Trainerfortbildungen	28-29
BSB Informationen	30
Pinnwand / Termine	31

Geschäftsstelle:

Grundsätzliche Öffnungszeiten:
MO – DO 10-16 , FR 10-13 Uhr
sowie nach Vereinbarung.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,
06221-314222, E-Mail
nvv@volleyball-nordbaden.de,
www.volleyball-baden.de
Bankverbindung bei Sparkasse HD
IBAN: DE33 6725 0020 0050
0229 94
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB.

Redaktionstermin Online Ausgabe 4/19:

Samstag, 15.06.2019.

SAMS Wiki

<http://wiki.sams-server.de>

Sommer Beach-Camp

Von Montag, 29.07. bis Freitag, 02.08. 2019 findet das Beach-Camp in Viernheim statt. Anmeldung: www.volleyball-baden.de
Rubrik: Jugend/Camps

NVV Ballpool

Folgende Mikasa Bälle sind über den NVV zu beziehen:

- MVA 200 & 300 (DVV 1)
- MVA 200 CEV (DVV 1)
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT 30 Beach (DVV 1)

Weitere Balltypen, besonders die für Kinder geeigneten, leichteren Modelle bitte bei der NVV-Geschäftsstelle anfragen. Produktinformationen gibt es unter www.mikasa.de. Dem NVV steht nur ein begrenztes Kontingent an Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich vor einer Bestellung bei der Geschäftsstelle. Preise für NVV Vereine auf Anfrage!

Offizieller NVV Spielball

Der NVV-Vorstand hat folgende Spielballregelung beschlossen:

Die bisherigen offiziellen Spielbälle MVA 200, MVA 300 und MVA CEV bleiben mindestens bis zum 30.06.2022 gültig.

Der neue Ball V200W darf ab dem 01.07.2019 ebenfalls als Spielball verwendet werden.

Diese Regelung gilt für alle NVV- und SBVV-Ligen und die Oberliga Baden. Ab der Regionalliga legt der DVV den offiziellen Spielball fest.

Klebeband für Kleinfeldspiele

Der NVV vertreibt gelbes Klebeband (Rolle 66m/5cm breit) zum Abkleben der Spielfelder U12-U14. Eine Rolle kostet 4,50 € zzgl. 19% MwSt.; Bezug über Geschäftsstelle.

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet.

Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert.

Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

Verkauf über SAMS

Seit 01.01.17 wird der Verkauf von NVJ-Shirts, Bällen und Klebeband über SAMS abgewickelt. Das bedeutet, dass die Rechnung der SAMS-Buchhaltung des vereins abgelegt wird und wir den Rechnungsbetrag per Lastschrift 7 Tage nach Rechnungsstellung abbuchen.

Termine

- 21.05.: Bezirkstag Süd, PSK KA
- 22.05.: Bezirkstag Nord, DJK Hockenheim
- 29.06.: Staffeltag Damen & Herren
- 29.06.: NVJ-VV mit Staffeltag
- 14.07.19: NVV-Verbandstag

Termine Mixed/BFS

- Mi., 03.07.2019 – NVV-BFS-Nord Staffeltag in Eppenheim, Beginn 19:30 Uhr
- Do., 04.07.2019 – NVV-BFS-Süd Staffeltag in Leopoldshafen, Beginn 19:30 Uhr
- So., 29.09.2019 – BaWü-Alsace Pokal, Südbaden
- Sa./So., 14./15.09.2019 – DVV BFS-Cup Süd, Saarland (TV Holz)

Sitzvolleyball Hoffenheim: Infos zur Trainingsgruppe

Treffpunkt: Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim

Trainingszeiten: jeden Dienstag von 19:30 - 21:30 & Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr.

Trainer: Rudi Sonnenbichler. In dieser Trainingsgruppe trainieren & spielen Volleyballinteressierte ohne und mit körperlichem Handicap gemeinsam auf "Augenhöhe"! Bekleidung: bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Duschen vorhanden). **Kosten:** keine.

Kontakt: Elisabeth Claas; Anpffiff ins Leben e.V., Mobil 0160-93415213 sowie <http://www.anpffiffhoffenheim.de/index.php?id=4>

Tag des Volleyballs 2020

Nach der erfolgreichen Premiere 2015 ist es am 6. Januar 2020 wieder soweit: Die 2. Auflage des „Tag des Volleyballs“ findet im Hallensportzentrum Bretten statt.

Wir werden – wie schon 2015 – das gesamte Volleyballspektrum abbilden. Detailliertere Infos folgen in den nächsten Ausgaben.

engelhorn sports weiter Partner bei Sportausrüstung

Der NVV hat mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um **drei Jahre bis zum 30.06.2020 verlängert**. Alle NVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen.

Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter einzusehen unter: <http://www.engelhorn-teamsport.de/>

DM Jugend im NVV

Vom 4.-5. Mai veranstaltet der TV Bühl die DM U20 männlich.

Und vom 18.-19. Mai ist der Heidelberger TV Ausrichter der DM U14 männlich.

Spitzennachwuchsvolleyball direkt um die Ecke, nichts wie hin!

NVV Award

Der NVV-Vorstand hat auf seiner Sitzung am 6. Juli 2017 beschlossen, den erstmals beim „Tag des Volleyballs“ 2015 vergebenen NVV Award jährlich zu vergeben. Die Vergabe-Regularien sehen wie folgt aus:

- Der NVV Award wird jährlich einmal vergeben.
- Er kann an Personen, Mannschaften, Abteilungen und Vereine im NVV vergeben werden.
- Es können sowohl sportliche Erfolge als auch konzeptionelle Ideen/Entwicklungen sowie eine Volleyball-Lebensleistung prämiert werden.
- Vorschläge können formlos mit Begründung an die NVV-Geschäftsstelle gemacht werden.
- **Antragsfrist ist der 30.06. jedes Jahres.**
- Im Januar entscheidet das NVV-Präsidium, an wen der NVV Award vergeben wird.
- Der NVV Award ist wie folgt dotiert:

bei Vergabe an eine Person	300,- €
bei Vergabe an eine Mannschaft	500,- €
bei Vergabe an eine Abteilung/ einen Verein	1.000,- €
- Der NVV Award wird dann öffentlichkeitswirksam an den Preisträger überreicht.

Neue Offizielle MIKASA Spielbälle

Mikasa bringt 2019 den neuen Spielball V200W auf den Markt. Der Beach Champ VLS 300 bleibt offizieller Spielball der FIVB, CEV und des DVV.

NVV-Vorstand und SBVV-Vorstand haben folgende Spielballregelung beschlossen:

Die bisherigen offiziellen NVV/SBVV-Spielbälle MVA 200, MVA 300 und MVA CEV bleiben mindestens bis zum 30.06.2022 gültig. Der neue Ball V200W darf ab dem 01.07.2019 ebenfalls als Spielball verwendet werden.

Diese Regelung gilt für alle NVV- und SBVV-Ligen und die Oberliga Baden.

Ab der Regionalliga legt der DVV den offiziellen Spielball fest.

Volleyball ohne Grenzen

„Volleyball ohne Grenzen e. V.“ wurde 2015 in Heidelberg gegründet und als gemeinnützig anerkannt. Er fördert die Jugendhilfe, die Entwicklungszusammenarbeit und den Sport. Mit Sach- und Geldmitteln wird Kindern und Jugendlichen in struktur- und wirtschaftsschwachen Regionen der Zugang zum Volleyball eröffnet. Sachmittel können unmittelbar weitergeben werden, mit Geldmitteln zum Beispiel der Transport finanziert, das Material aufgewertet oder – auch durch Einkäufe vor Ort – ergänzt werden. Kontakte wurden zu den Volleyballverbänden von Laos und Kambodscha aufgenommen, die an unserer Arbeit sehr interessiert sind und uns bei der Verteilung der Ausrüstung an Schulen im Land sowie der Vermittlung von Kontakten unterstützen.

www.volleyball-ohne-grenzen.de



Silberne Ehrennadel

Bei der Jahreshauptversammlung des TB 04 Neckarsteinach wurde Matthias Merscher mit der silbernen Ehrennadel des Nordbadischen Volleyball Verbandes geehrt.

Matthias Merscher (Foto rechts) ist seit 40 Jahren Mitglied im Verein, aktiver Volleyballspieler und seit über 30 Jahren Abteilungsleiter Volleyball. Zudem ist er seit 7 Jahren 2. Vorsitzender des Hauptvereins.

Thomas Arndt, Bezirksvorsitzender Nord überreichte ihm Urkunde und die silberne Ehrennadel

NVV Award Änderungen ab 2019

Der NVV-Vorstand hat folgende Änderungen bei der Vergabe des NVV Award beschlossen: Ab sofort gilt nicht mehr das Kalenderjahr als Vergabezeitraum, sondern die Volleyballsaison vom 01.07. bis zum 30.06.; d.h. Anträge müssen dem NVV zum 30.06. eines jeden Jahres vorliegen.

DVV-Pokal

2020 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena, am 16.02.2020 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

MIKASA Katalog 2019 für Bälle & Zubehör

Wir freuen uns Ihnen hiermit auch unseren neuen MIKASA Katalog für Bälle & Zubehör 2019 präsentieren zu können. Im Mittelpunkt steht natürlich die neue Volleyball-Serie von Mikasa, vorneweg das Flaggschiff aller Volleybälle, der V200W, offizieller Spielball vieler Verbände (FIVB, DVV, ÖVV) und Ligen. Wir werden ab Anfang Juni die neuen Modelle bei uns im Lager lieferbar haben. Sobald die neuen Kataloge aus der Druckerei eintreffen, schicken wir Ihnen selbstverständlich ein Printexemplar zu. Zum Durchblättern und herunterladen ist der Katalog als PDF-Dokument <<Online-Katalog>> auf unserer HP www.mikasa.de hinterlegt.

Hammer Sport, Ballpartner des NVV



Offizielle MIKASA Spielbälle - NVV-Spielbälle

Mikasa bringt 2019 den neuen Spielball V200W auf den Markt. Der Beach Champ VLS 300 bleibt offizieller Spielball der FIVB, CEV und des DVV.

NVV-Vorstand und SBVV-Vorstand haben folgende Spielballregelung beschlossen: Die bisherigen offiziellen NVV/SBVV-Spielbälle MVA 200, MVA 300 und MVA CEV bleiben mindestens bis zum 30.06.2022 gültig. Der neue Ball V200W darf ab dem 01.07.2019 ebenfalls als Spielball verwendet werden.

Diese Regelung gilt für alle NVV- und SBVV-Ligen und die Oberliga Baden. Ab der Regionalliga legt der DVV den offiziellen Spielball fest.



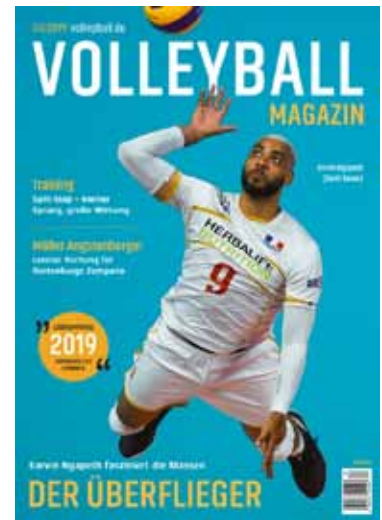
Volleyball Magazin

- Indoor: Earvin Ngapeth - Der Überflieger (Zenit Kazan)
- Outdoor: Snow-DM - Schwere Schritte im tiefen Schnee
- Volleyballtraining: Grundlagen - Mit Zirkeltraining fit in den Sommer/Den Split-Step richtig einsetzen/So kontrollieren Trainer ihre Emotionen

uvm.

Berichte, Interviews, Kommentare – Alles, was Sie rund um Hallen- und Beachvolleyball wissen wollen, finden Sie im *Volleyball Magazin*.

***Sie kennen das VM noch nicht? Dann fordern Sie gleich Ihr kostenloses Probeheft an: *<http://philippka.de/verlag/probeheft-bestellen>**



Tag des Volleyballs in Namibia

Das Foto unten hat uns Cornelia Brückl, NVV-Verbandstrainerin, übermittelt. Durch ihr langjähriges Engagement in Namibia ist sie dort gut vernetzt. Und hat ihre Kontakte genutzt, um Restbestände von Textilien des NVV an ihre Namibianer zu vermitteln. Wie man sieht so erfolgreich, dass das Shirt vom „Tag des Volleyballs“ 2015 sogar den höchsten Ansprüchen an einen Sonntagsanzug genügt und vom Pfarrer bei der Sonntagspredigt getragen wurde.



Anzeige:

'Motivierte Mannschaft sucht Trainer(i+n)'

Der TV Eppingen sucht Dich!

Wir sind eine junge und motivierte Damenmannschaft aus Eppingen und spielen seit einigen Jahren in der Landesliga. Unsere Mannschaft besteht aus 12 ehrgeizigen Volleyballerinnen, die zwischen 14 und 27 Jahre alt sind. Dringen suchen wir eine(n) Trainer(in), der uns tatkräftig unterstützt und weiter bringt, da unser aktueller Trainer aus privaten Gründen uns nicht weiter unterstützen kann. Derzeit belegen wir den 4. Platz der Liga und haben gute Aussichten und Ambitionen in Zukunft auch einmal höher zu spielen. Deshalb brauchen wir deine Unterstützung und sind auch gerne offen für Neues!

Da die Meisten von uns schon sehr lange zusammen spielen, ist unsere Atmosphäre immerzu familiär und vertraut. Gerne möchten wir unsere Spielerfahrung mit einem neuem Trainer ausbauen und in eine neue Saison starten. Bei Interesse können wir uns gerne im Rahmen eines Probetrainings besser kennenlernen. Dazu meldest Du dich einfach bei unserer Mannschaftsführerin mit einer E-mail oder direkt bei unserem Verein.

Wir würden uns sehr über Dich freuen!

Kontakt: E-Mail: Lena.Vargasdagrac@web.de/Facebook: TV Eppingen Abt. Volleyball



Nordbadischer Volleyball-Verband e. V. / Einladung Verbandstag 2019

Der NVV-Verbandstag 2019 findet am Sonntag, 14. Juli 2019 im Bonhoeffer Haus, Eberbacher Straße 3, 68259 Mannheim-Feudenheim, statt. Beginn 11.00 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Grußworte**
- 3. Ehrungen**
- 4. Feststellung der Stimmberechtigten**
- 5. Berichte (soweit nicht schriftlich vorgelegt)**
- 6. Aussprache**
- 7. Kassenbericht 2016-2018**
- 8. Bericht der Kassenprüfer**
- 9. Entlastung**
- 10. Antrag auf Neufassung der Satzung gemäß Anlage**
- 11. Wahl eines Versammlungsleiters zu TOP 12**
- 12. Wahl des Präsidenten**
- 13. Neuwahlen aller Amtsträger**
- 14. Haushalte 2019-2021 mit Aussprache**
- 15. Anträge**
- 16. Ordnungsänderungen**
- 17. Verschiedenes**

Stimmberechtigung beim Verbandstag: siehe Satzung §10 (4a,b).

Es entfallen auf den Bezirk Nord 21 und auf den Bezirk Süd 19 Delegierte.

Heidelberg, im April 2019, gez. Harald W. Schoch, Präsident

Anträge zum Verbandstag können nur von den Bezirkstagen und von den Organen des NVV eingebracht werden. Sie müssen spätestens einen Monat vor dem Verbandstag schriftlich beim Vorstand eingegangen sein und sollen von diesem allen Mitgliedern sowie den unter § 9 b)-d) genannten Personen bis spätestens zwei Wochen vor dem Verbandstag mitgeteilt werden. Dringlichkeitsanträge können während des Verbandstages von den stimmberechtigten Teilnehmern eingebracht werden. Ihre Behandlung bedarf der Zustimmung des Verbandstages (2/3 Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen). Ein Dringlichkeitsantrag ist ferner dann auf die Tagesordnung des Verbandstages zu setzen, wenn er von mindestens 20% der stimmberechtigten Mitglieder unterschrieben wurde und in dieser Form dem Vorstand beim Verbandstag vorliegt. Satzungsänderungen können nicht als Dringlichkeitsanträge eingebracht werden.

Anträge zum Bezirkstag: Anträge können nur von den Mitgliedern oder dem Bezirksvorstand eingebracht werden. Sie müssen spätestens einen Monat vor dem Bezirkstag bei einem Mitglied des Bezirksvorstands schriftlich eingegangen sein. Dringlichkeitsanträge können beim Bezirkstag eingebracht werden. Ihre Behandlung bedarf der Zustimmung des Bezirkstages mit einer Mehrheit von mindestens 2/3 der abgegebenen gültigen Stimmen.

Nordbadische Volleyball-Jugend / Einladung NVJ Vollversammlung 2019

Die NVJ Vollversammlung 2019 findet am **Samstag, 29. Juni 2019** in Forst, TV Halle, Wiesenweg 16, 76694 Forst statt. **Beginn 14.30 Uhr**

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Grußworte**
2. **Genehmigung der Tagesordnung**
3. **Festlegung der Stimmberechtigten**
4. **Berichte Ressortleiter (soweit nicht schriftlich vorgelegt)**
5. **Aussprache**
6. **Kassenabschluss 2016 - 2018**
7. **Entlastung des Jugendpräsidiums**
8. **Änderung der Landesjugendordnung (LJO)**
9. **Wahl NVJ-Vorsitzende/r**
10. **Wahl der übrigen Jugendpräsidiumsmitglieder sowie weitere Wahlen**
11. **Genehmigung Haushaltspläne 2019-2021**
12. **Anträge ***
13. **Änderungen LJJO**
14. **Bestimmung des Ortes für die nächste NVJ VV**
15. **Verschiedenes**

gez. Sabrina Stricker, NVJ Vorsitzende

* Anträge zur VV gemäß LJO 5.7. können nur von den Mitgliedern nach 3.b) LJO und von den Organen der NVJ eingebracht werden. Sie müssen spätestens acht Wochen vor der VV beim Jugendpräsidium schriftlich eingegangen sein und sollen von diesem allen Mitgliedern nach 3.b) LJO bis spätestens zwei Wochen vor der VV mitgeteilt werden. Das Jugendpräsidium kann in begründeten Fällen spätere Anträge zulassen, sofern sie bei der endgültigen Einladung noch berücksichtigt werden können. Dringlichkeitsanträge können auf der VV eingebracht werden. Ihre Behandlung bedarf der Zustimmung der VV (2/3 Mehrheit).

Meldung Jugendteams Saison 2019/20

Die Jugendmannschaften für die Saison 2019/2020 sind bis **15.06.2019** zu melden. Die Meldung erfolgt wie in den Vorjahren auch über SAMS. Sobald die neue Saison in SAMS freigeschaltet und die Meldung möglich ist, informieren wir Euch darüber.

Staffeltag NVJ

Am Samstag, 29.06.2019 findet die Vollversammlung der NVJ mit Staffeltag im Anschluss an den Staffeltag der Erwachsenenligen statt (Einladung siehe oben).

Bitte merkt Euch diesen Termin schon vor.

Bezirkstag Nord: Mittwoch, 22.05.2019, Beginn 19.00 Uhr, Vereinsheim DJK Hockenheim, Nordring 1, 68766 Hockenheim**Tagesordnung Bezirkstag:**

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Genehmigung Protokoll 2018
 3. Bericht Vorsitzender mit Aussprache
 4. Ehrung Meister, Pokalsieger
 5. Staffeleinteilung Runde 19/20 (LSA)
 6. Informationen zu DVV Volleypassion (NVV-Vorstand)
 7. Struktur- und Satzungsänderung (NVV-Vorstand)
 8. BSB Sportkreisvertreter im NVV
 9. Wahlen:
 - Bezirksvorsitzende*r
 - Stellvertretende/r Bezirksvorsitzende*r
 - 21 Delegierte zum Verbandstag (14.07.19, 11.00 Uhr in MA-Feudenheim)
 10. Anträge
 11. Ort des Bezirkstages/der Vereinsversammlung 2020
 12. Verschiedenes
- gez. Thomas Arndt, Vorsitzender Nord

Anträge zum Bezirkstag müssen bis spätestens 21.04.2019 beim Bezirksvorsitzenden eingegangen sein.

Bezirkstag Süd: Dienstag, 21.05.2019, Beginn 19.00 Uhr, Gaststätte PSK - Zur Südstadt, Ettlinger Allee 3, 76199 Karlsruhe**Tagesordnung Bezirkstag:**

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Genehmigung Protokoll 2018
 3. Bericht Vorsitzender mit Aussprache
 4. Ehrung Meister, Pokalsieger
 5. Staffeleinteilung Runde 19/20 (LSA)
 6. Informationen zu DVV Volleypassion (NVV-Vorstand)
 7. Struktur- und Satzungsänderung (NVV-Vorstand)
 8. BSB Sportkreisvertreter im NVV
 9. Wahlen:
 - Bezirksvorsitzende*r
 - Stellvertretende/r Bezirksvorsitzende*r
 - 19 Delegierte zum Verbandstag (14.07.19, 11.00 Uhr in MA-Feudenheim)
 10. Gemeinsamer Spielverkehr mit Bezirk West in Südbaden
 11. Anträge
 12. Ort des Bezirkstages/der Vereinsversammlung 2020
 13. Verschiedenes
- gez. Wolfgang Härdt, Vorsitzender Süd

Anträge zum Bezirkstag müssen bis spätestens 21.04.2019 beim Bezirksvorsitzenden eingegangen sein.

Nordbadische Volleyballjugend

Stand 21.04.2019



Jugendspielbetrieb Saison 2019 / 2020

Alters-klasse	Stichtag	1. Spieltag	2. Spieltag	3. Spieltag	4. Spieltag	5. Spieltag	Regionalmeisterschaft	Jugendverbandspokal	Deutsche Meisterschaft
U 20 m/w	01.01.2001	So. 13.10.2019	Sa. 09.11.2019	Sa. 07.12.2019	So. 02.02.2020	-	Sa. 07.03.2020 / So. 08.03.2019	So. 08.03.2020	Termin wird nachgereicht
U 18 m/w	01.01.2003	So. 22.09.2019	So. 10.11.2019	So. 08.12.2019	Sa. 15.02.2020	-	Sa. 28.03.2020 / So. 29.03.2019	So. 29.03.2020	Termin wird nachgereicht
U 16 m/w*	01.01.2005	Sa. 21.09.2019	Sa. 12.10.2019	Sa. 09.11.2019	Sa. 07.12.2019	Sa. 01.02.2019	Sa. 07.03.2020 / So. 08.03.2019	Sa. 07.03.2020	Termin wird nachgereicht
U 15 m**	01.01.2006	Sa. 21.09.2019	Sa. 12.10.2019	Sa. 09.11.2019	Sa. 07.12.2019	Sa. 01.02.2019	-	Sa. 07.03.2020	-
U14 m/w	01.01.2007	So. 22.09.2019	So. 10.11.2019	So. 08.12.2019	Sa. 15.02.2020	-	Sa. 28.03.2020 / So. 29.03.2019	So. 29.03.2020	Termin wird nachgereicht
U 13 m/w	01.01.2008	Sa. 21.09.2019	Sa. 12.10.2019	Sa. 09.11.2019	So. 02.02.2020	Sa. 07.03.2020	Sa./So. 20./21.06.2020	Sa.25.04.2020	-

		1. Spieltag	2. Spieltag	3. Spieltag	4. Spieltag	5. Spieltag	6. Spieltag	7. Spieltag	8. Spieltag
U 12 m+w	01.01.2009	So. 13.10.2019	So. 10.11.2019	So. 01.12.2019	So. 12.01.2020	Sa. 01.02.2020	Sa. 15.02.2020	So. 08.03.2020	So. 29.03.2020

ERLÄUTERUNGEN

Der jeweils letzte Spieltag jeder Jugend ist gleichbedeutend mit der Landesmeisterschaft; die Ermittlung der Landesmeister erfolgt über die komplette Saison

* Im weiblichen Bereich wird zusätzlich zur regulären Runde (6:6) noch die U16 Quattro angeboten (Modus 4:4)

**Die U15 ist ein individuelles Angebot in Nordbaden, daher gibt es keine überregionalen Wettbewerbe. Die U15 spielt im Modus 4:4 und wird nur für den männlichen Bereich angeboten.

Die Termine der Regionalmeisterschaften / Jugendverbandspokale werden konkretisiert auf Samstag oder Sonntag

Nähere Infos im Leitfaden

Geschäftsführer Tagung

Mitte März trafen sich die Geschäftsführer*innen der DVV-Landesverbände zu einem zwei-tägigen Austausch in Hannover. Neben dem aktuellen Thema „Volleypassion“ ging es zudem um die Finanzierung der LV, Versicherungsfragen bei RM und DM, Digitalisierung (eScore, Trainer MOOC, Streaming SportdeutschlandTV), Vereins- und Verbandsentwicklung. Auch das Netzwerken untereinander kam nicht zu kurz und die neuen Kollegen aus Thüringen und Hamburg wurden ebenso problemlos in die Gruppe integriert wie die erstmals mitwirkende neue DVV-Generalsekretärin Nicole Fetting.



Vorne v. l.: Burkard Wiebe (Meck-Pom.), Sebastian Resch (Sachsen), Corina Wagner (Sachsen-Anhalt), Ralf Thomas (NWVV), Kaia Stadie (Berlin), Ute Müller-Behrens (Hessen), Christopher Röder-Rehberg (THÜ), Hans Kleiner (Bayern). Hinten v.l.: Holger Schell (NVV), Sarah Strege (SHVV), Andrea Greguric (SBVV), Kornelia Kruk (Brand.), Nicole Fetting (DVV), Franziska Welsch (Sachsen), Christian Walte (Hamburg).

Sitzvolleyball Turnier Hoffenheim

Der 2. Volksbank Kraichgau & Friends Cup im Sitzvolleyball war ein voller Erfolg – auch für die Zukunft des Sitzvolleyballs

Bayer Leverkusen bestätigt Favoritenrolle

Am Wochenende des 12. - 14. April 2019 wurde in der Sporthalle am großen Wald in Hoffenheim gepritscht, gebaggert, gehechtet – und geruscht. Es fand nämlich der 2. Volksbank Kraichgau & Friends Cup im Sitzvolleyball statt, der von Anpfiff Hoffenheim und Anpfiff ins Leben organisiert wurde. Es kamen nicht nur zehn Topmannschaften ganz Deutschland zusammen, sondern auch internationale Mannschaften aus Tschechien und Bosnien-Herzegowina. Am Ende entschied das Starensemble von Bayer 04 Leverkusen, das zu einem Großteil aus Paralympics-Athleten besteht, auch die zweite Auflage des Cups für sich.

Am Samstag früh ging es los – die Spiele waren geprägt von extremer Schnelligkeit, Körperbeherrschung und unheimlicher Dynamik. Trotz all dem sportlichen Ehrgeiz wurde viel miteinander gelacht und es herrschte eine freundschaftliche Atmosphäre unter den Spielern. Der erste Aufschlag flog jeweils um 9 Uhr über das Netz.

Für die Heimmannschaft aus Hoffenheim reichte es am Ende für den siebten Platz. „Leider haben wir im entscheidenden Spiel gegen Bosna unser schwächstes Spiel gemacht, sonst hätten wir uns noch um einen Platz verbessern können“ bilanzierte der ansonsten zufriedene Kapitän Klaus Ellinger. Die Topplatzierungen seien bei dem starken Teilnehmerfeld allerdings außer Reichweite gewesen. Dies unterstreicht das hohe Niveau, welches das gesamte Wochenende über geboten wurde. Davon überzeugten sich neben den Unterstützern und Zuschauern auch Nicole Fetting, Generalsekretärin des deutschen Volleyballverbandes. Durch die gute Organisation des Turniers kann die Mannschaft auf Hoffenheim trotz alledem auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

Nach vielen spannenden Spielen mit lauten Anfeuerungsrufen und zahlreich vergossenen Schweißperlen stand am Sonntag um 14:30 Uhr das große Finale an. Die Landesauswahl Rheinland-Pfalz trat gegen den TSV Bayer 04 Leverkusen an. In den ersten beiden Sätzen unterlag die

Auswahlmannschaft deutlich mit jeweils 25:14. Im dritten Satz war es deutlich knapper, jedoch konnte am Ende auch diesen die Mannschaft aus Leverkusen mit 26:24 für sich entscheiden. Bei der anschließenden Siegerehrung überreichten Dietmar Pfähler, 1. Vorsitzender von Anpfiff ins Leben, und Karlheinz Hess, Ortsvorsteher aus Hoffenheim, den Wanderpokal an das Bayer-Team. Zudem wurden die Mannschaften durch Vertreter der Turniersponsoren Volksbank Kraichgau, AOK, Schweickert IT, Niwacon und Nussbaum Medien mit Firmenpreisen beglückwünscht.

Die Sponsoren hatten bereits am Freitagabend die Chance, selbst am Netz zu sitzen. Neben den Unterstützerteams traten zwei Juniorinnen-Teams des NVV sowie ein NVV-Trainerteam an. Die Spieler nahmen nicht nur viel Spaß, gute Erinnerungen und Muskelkater mit, sondern auch die Kontaktpunkte mit amputierten Sportlern, die ihnen eindrucksvoll vor Augen führten, zu welchen Leistungen Menschen mit Amputation imstande sind.

Am offiziellen Turnier haben mit dem TSG Heidelberg-Rohrbach und dem SG Sinsheim/Helmstadt auch zwei Mannschaften des NVV teilgenommen. Doch selbst der Aufstiegs kandidat für die 3. Liga aus Rohrbach tat sich nicht ganz leicht gegen die starke Besetzung und landete am Ende auf Platz 6. Dies zeigt nicht nur, wie hochklassig Sitzvolleyball sein kann, sondern auch, wie inklusiv er betrieben werden kann. „Es ist sensationell, was die Spieler leisten“, so Harald Schoch, Präsident des NVV. Deshalb wird der NVV diesen Sport auch in Zukunft in die Strukturen des Verbandes integrieren.

Durch eine neugestartete Kooperation zwischen Anpfiff ins Leben und dem NVV sollen die Menschen vermehrt mit Sitzvolleyball in Berührung gebracht werden. Es kann als optimale Ergänzung für



Das Starensemble von Bayer 04 Leverkusen jubelt über die Titelverteidigung.

das reguläre Volleyballtraining dienen und bietet zugleich eine Alternative für verletzte oder ehemalige Standvolleyballer. „Zugleich kann dies dann auch deutlich das Niveau des Sitzvolleyballs steigern“, ergänzt Dietmar Pfähler. Also eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Bei Anpfiff Hoffenheim konnte durch Rudi Sonnenbichler ein wahrer „Gold-schatz“ gewonnen werden, so Dietmar Pfähler. Der langjährige Bundestrainer der Frauen und ehemalige Trainer der paralympischen Mannschaft hat bereits für große Entwicklungen im Verein gesorgt. „Sitzvolleyball, das ist echte Inklusion aber trotzdem echter Volleyball“ schwärmt Rudi Sonnenbichler. Freunde der Sportart dürfen sich also nicht nur auf die dritte Auflage des Volksbank Kraichgau & Friends Cup, sondern ganz allgemein auf die Zukunft des Sitzvolleyballes freuen.

Anna Ballreich, Anpfiff ins Leben e.V.

Mehr Informationen finden sie unter:
<http://www.anpfiff-hoffenheim.de/>



Gastgeber Anpfiff Hoffenheim unterliegt IOC Bosnia und erreicht am Ende Platz 7.

Ergebnisse Sponsorenturnier:

1. SV Sinsheim Oldies
2. TSG 1899 Hoffenheim
3. NVV Coaches

Ergebnisse Turnier:

1. TSV Bayer Leverkusen 04
2. Landesauswahl Rheinland-Pfalz
3. Dresdner SC
4. BV Leipzig
5. IOC Bosna
6. TSG HD-Rohrbach
7. Anpfiff Hoffenheim
8. SG Sinsheim/Helmstadt
9. SK Kometa Praha
10. SCC Berlin
11. Allstart
12. HSV Medizin Magdeburg



Im Finale unterlag die Landesauswahl aus Rheinland-Pfalz dem Favoriten TSV Bayer Leverkusen 04 mit 0:3 Sätzen.

Gelebte Inklusion im NVV – Kooperation zwischen dem Nordbadischen Volleyball-Verband und Anpffiff ins Leben schafft Perspektiven für den Sitzvolleyball

Am Wochenende vom 12. – 14. April 2019 startete mit dem 2. Volksbank Kraichgau & Friends Cup im Sitzvolleyball eine wichtige Kooperation für den Sport: Anpffiff ins Leben und der Nordbadische Volleyball-Verband (NVV) besiegelten die Kooperation unter Anwesenheit von Vertretern der beiden Parteien. Währenddessen kämpften Topmannschaften aus Deutschland, internationale Teams und mit der TSG Heidelberg-Rohrbach und der SG Sinsheim/Helmstadt zwei Teams des NVV in Hoffenheim um den Turniersieg. Der Sitzvolleyball soll künftig in die Strukturen des NVV integriert werden und dadurch mehr Bekanntheit und Wertschätzung erhalten. Das inklusive Turnier war bereits ein erster Schritt in der Umsetzung dieses Vorhabens. Sitzvolleyball, das ist Volleyball nach den bekannten Regeln, mit dem Unterschied, dass die Spieler auf dem Boden an einem Netz mit einer Höhe von nur 1,15m sitzen. Das bedeutet keinesfalls, dass das Spiel dadurch weniger interessant wird – im Gegenteil – es ist extrem schnell, geprägt von unheimlicher Dynamik. Dabei sind alle auf Augenhöhe – ob Mann oder Frau, jung oder alt, mit körperlichem Handicap oder ohne.

Die Zuschauer des Turniers waren begeistert von der Sportart, darunter auch die Vertreter des NVV, die die Leistung der Spieler bewundern. „Sitzvolleyball ist gelebte Inklusion“, so Harald Schoch, Präsident des NVV. „Es ist sensationell, was die Spieler leisten. Deshalb besteht der Wunsch, mehrere Sitzvolleyballmannschaften in den Verband zu integrieren. Dabei streben wir inklusive Teams an, denn durch die hohen Anforderungen ist es nicht nur ideal für Menschen mit Amputation, sondern eine hervorragende Alternative für Spieler mit Verletzungen oder nach dem Ende der Karriere. Neben der sportlichen Komponente bleibt so weiterhin das Mannschaftsgefühl erhalten.“ „Gleichzeitig steigert es das Niveau der Sportart“, ergänzt Dietmar Pfähler, 1. Vorsitzender von Anpffiff ins Leben. Durch das optimale Training für die Bauch- und Rumpfstabilität, die geforderte Handlungsschnelligkeit und extreme Körperbeherrschung bietet es auch für die Standvolleyballmannschaften gute und gelenkschonende Trainingsmöglichkeiten.

„Es ist sehr wichtig, sich als Verband zu der Mixed-Team Sportart zu bekennen“, verdeutlicht Holger Schnell, Geschäfts-

führer des NVV. Er erläutert mit der Eingliederung des Sitzvolleyballs in die C-Trainer-Ausbildung sowie einem neuen Posten im Präsidium des NVV die ersten Schritte der Kooperation. Der ab Juli 2019 geplante Posten „Ressortleiter Sitzvolleyball“ soll mit Rudi Sonnenbichler besetzt werden. Als langjähriger Bundestrainer der Frauen und ehemaliger Trainer der paralympischen Mannschaft bringt er extrem wertvolle Erfahrungen mit, die er seit Jahren bei der Sitzvolleyball-Mannschaft von Anpffiff Hoffenheim einbringt. Laut Dietmar Pfähler ist er „ein wahrer Goldschatz“. Sonnenbichler selbst bezeichnet den Sitzvolleyball als „echte Inklusion, aber trotzdem echten Volleyball“. Die Kooperation gilt für alle Beteiligten als Win-Win-Situation. Anpffiff ins Leben kann die Sportart über den NVV bekannter zu machen und so noch mehr Menschen mit Handicap für Bewegung begeistern. Dazu wachsen sowohl Stand- als auch Sitzvolleyballspieler durch die hohen sportlichen Anforderungen der Sportart, den Coaches werden neue Trainingsmöglichkeiten geboten und der Verband kann Mitglieder gewinnen. „Es ist wichtig, nachhaltig zu handeln und fordert deshalb zunächst viel Geduld“, betont Holger Schnell. Der Blick geht in eine positive Zukunft, mit großen Erwartungen aller Beteiligten, aber vor allem mit viel Freude auf die beginnende Zusammenarbeit.



Kooperation Anpffiff ins Leben und NVV: Elisabeth Class (AiL, Koordinatorin „Bewegungsförderung für Amputierte“), Holger Schell (NVV GF), Dietmar Pfähler Vorsitzender AiL), Harald W. Schoch (NVV Präsident), Rudi Sonnenbichler (Anpffiff Hoffenheim).

Ergebnisse Sponsorenturnier:

1. SV Sinsheim Oldies
2. TSG 1899 Hoffenheim
3. NVV Coaches



Diese Teams vertreten die NVV-Vereine: links SG Sinsheim/Helmstadt sowie die TSG HD-Rohrbach, verstärkt mit Spielern der SG HTV/USC Heidelberg.



Diese Teams vertreten den NVV beim Sponsorenturnier am Freitag: TV Bretten (links), NVV Kader (rechts) und NVV-Coaches (unten links).



Ba-Wü Beach Tour 2019



Die schönste Beachvolleyball-Tour im Süden der Republik öffnet ihre Tore. Die Ba-Wü Beach Tour zählt hinter der deutschen Techniker Beach Tour zur zweithöchsten Beach-Volleyball Serie in Deutschland. Zwischen Friedrichshafen am Bodensee und der Fächerstadt Mannheim warten viele tolle Ausrichter, Beachanlagen und Turniere auf alle Beachvolleyballer in Baden-Württemberg und ganz Deutschland. Die Ba-Wü Beach Tour hat sich in den letzten Jahren in enger Abstimmung mit Ausrichtern und Spieler*innen weiterentwickelt. Alle Beachvolleyballer*innen können sich 2019 auf ein neues Tourshirt, reduzierte Startgelder und auf eine neue Turnierkategorie „Halbtag“ freuen. Wir sind uns absolut sicher, dass die Ba-Wü Beach Tour damit noch attraktiver geworden ist.

Seit Anfang April besteht die Möglichkeit sich ganz leicht für die Tour anzumelden, dazu einfach auf die Homepage von Beachvolleyball in Baden-Württemberg gehen und ein Teil der 3.700 Teams der Ba-Wü Beach Tour werden. Insgesamt werden jährlich ca. 300 Turniere der Kategorien Jugend, Mixed, C-Turniere, B-Turniere und A-Turniere im Rahmen der Ba-Wü Beach Tour ausgetragen. Und das überall in Baden-Württemberg, egal ob in einer Großstadt oder in der direkten Nachbarschaft.

Das Highlight der Tour bilden die Innenstadttourniere in Giengen a. d. Brenz vom 25.-26. Mai, in Friedrichshafen vom

01. - 02. Juni, in Offenburg vom 13. - 14. Juli, in Heidelberg vom 20. - 21. Juli und Überlingen vom 03. - 04. August. Damit wurden die Innenstadttourniere wieder an fünf tolle Städte und Ausrichter vergeben. Denn was gibt es Schöneres, als in Giengen vor dem Steiff-Museum Beachvolleyball zu spielen? Beim Cashflow-Cup in Friedrichshafen ist die Turnieranlage direkt am Bodensee etabliert und hat somit die perfekte Lage für die Tour. Im romantischen Heidelberg wird dieses Jahr vom 20. - 21. Juli um die Baden-Württembergischen Meisterschaften gekämpft. Der Essert Beach Cup in Heidelberg wird als Finalturnier der Ba-Wü Beach Tour ausgetragen. Schauplatz ist die Heidelberger Flaniermeile „Neckarwiese“ direkt am Flussufer mit traumhaftem Blick auf das weltberühmte Schloss und die Altstadt. Der goldene Schlusspunkt der Innenstadttourniere findet in Überlingen vom 3.-4. August mit dem id-m Immobilien CUP statt. Damit kehrt die Ba-Wü Beach Tour zurück an den Bodensee, die „Südsee“ des Beachvolleyballs in Deutschland. Wir hoffen, wir haben Ihnen/Euch nun Lust auf die Ba-Wü Beach Tour gemacht, egal ob als Spieler, Zuschauer oder Ausrichter alle sind herzlich willkommen Teil der Tour zu werden und damit bei einer der schönsten Sommersportarten aktiv dabei zu sein.

Werdet Teil der Tour.
www.beachvolleyball-bawue.de

Innenstadttourniere Baden-Württemberg 2019

25.-26. Mai: Giengen an der Brenz

01.-02. Juni: Friedrichshafen Stadtwerk am See Beachdays“ & cash flow beach cup

13.-14. Juli: Offenburg

20.-21. Juli: Heidelberg „ESSERT Beach Cup“ & Ba-Wü Finale

03.-04. August: Überlingen IDM Cup

Finale Ba-Wü Beach Tour 2019

Heidelberg als Gastgeber des Finales mit dem ESSERT Bech Cup!
20. und 21. Juli Neckarwiese



Pokalfinale Mixed

NVV-Mixed-Pokal geht an SC Baden-Baden

Der SC Baden-Baden gewinnt das Finale gegen die VSG Helmstadt und sichert sich damit den Pokal! Das Pokalturnier fand am 07.04.2019 in der Waldsporthalle in Viernheim statt. Der TV Viernheim war ein toller Gastgeber für die 10 Mixed-Teams, die den ganzen Tag mit viel Spaß am volleyballern waren.

Ergebnisse Mixed-Pokal NVV 2019

1. SC Baden-Baden
2. VSG Helmstadt
3. SSC Karlsruhe
4. VC Ettligen
5. TV Viernheim
6. CVJM Graben-Neudorf
7. TAVIDO Sports Pforzheim
8. SSC Karlsruhe 3
9. TV Mosbach
10. CRK Eggenstein-Leopoldshafen 2





5€
RABATT*

**NEWSLETTER
ABONNIEREN &
RABATT SICHERN**

www.engelhorn.com/newsletter

*Rabatt gilt ab einem Einkauf von 50€. Gültig im engelhorn e-Shop. Bitte beachten Sie die Einlösebedingungen unter www.engelhorn.com/infosseitenbedingungen

Volleyball Nations League

Die Volleyball Nations League ist zurück in Stuttgart

Fans können sich vom 11. bis 13. Juni auf Weltklasse-Volleyball in der Porsche Arena freuen

Die Volleyball Nations League (VNL) ist zurück in Stuttgart und der Porsche Arena. Nachdem im letzten Jahr der vom Weltverband FIVB neu eingeführte Wettbewerb erstmals in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg Halt gemacht hat, folgt 2019 vom 11. bis 13. Juni die Fortsetzung mit Deutschlands Schmetterlingen.

Das sind die Gegner in Stuttgart

2019 fliegen die Schmetterlinge, so der Spitzname der deutschen Frauen-Nationalmannschaft, zum zweiten Mal in Folge durch die Porsche Arena. Auch in diesem Jahr warten ganz harte Brocken auf das Team von Bundestrainer Felix Koslowski: Gegner sind die Dominikanische Republik (11. Juni, 20:30 Uhr), Belgien (12. Juni, 20:30 Uhr) und Vize-Europameister Niederlande (13. Juni, 20:30 Uhr).

Stadt Stuttgart freut sich auf die VNL

„Stuttgart ist im Spitzen- und im Breitensport ein starker Standort für den Volleyball“, sagt Martin Schairer, Bürgermeister für Sicherheit, Ordnung und Sport der Landeshauptstadt Stuttgart. „Die Volleyball Nations League passt deshalb gut nach Stuttgart. Unser sportbegeistertes Publikum wird die deutschen Volleyballdamen weit tragen“, so Schairer weiter. DVV-Generalsekretärin Nicole Fetting ergänzt: „Wir möchten uns ausdrücklich beim Land Baden-Württemberg, der Stadt Stuttgart sowie dem Volleyball-Landesverband Württemberg für die Unterstützung sowie hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Ohne diese Hilfe wäre eine Ausrichtung auf solch einem hohen Niveau sicherlich nicht umzusetzen. Alle Fans können sich erneut auf drei Tage und sechs Spiele vollgepackt mit Weltklasse-Volleyball freuen.“

Dein Ticket für die Volleyball Nations League in der Porsche Arena Stuttgart.

Tickets erhältlich unter www.reservix.de oder www.easyticket.de sowie an alle bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix und EasyTicket.



	1. Kategorie	2. Kategorie	3. Kategorie
Normal	35,00€	28,00€	20,00€
Ermäßigt	30,00€	23,00€	15,00€
Rollstuhlfahrer	20,00€ (inkl. Begleitperson)		

	1. Kategorie	2. Kategorie	3. Kategorie
Ab 10 Personen	31,50€	25,20€	18,00€
Ab 20 Personen	28,00€	22,40€	16,00€
Ab 30 Personen	24,50€	19,60€	14,00€
			30% Rabatt

(Preis pro Ticket)

Das ist der „Fahrplan“ der deutschen Mannschaft 2019

Für die Schmetterlinge startet die Volleyball Nations League 2019 vom 21. bis 23. Mai in Polen gegen den Gastgeber Italien und Thailand. Weiter geht es in die Türkei (28. bis 30. Mai; Türkei, Japan, Russland) und die USA (4. bis 6. Juni; USA, Brasilien, Südkorea). Es folgt vom 11. bis 13. Juni das Heimspiel gegen die Dominikanische Republik, Belgien und Vize-Europameister Niederlande sowie vom 18. bis 20. Juni das Abschlusswochenende in China (China, Bulgarien, Serbien). Das Finale, für das sich am Ende die besten sechs Teams qualifizieren, wird vom 3. bis 7. Juli ebenfalls in China ausgetragen.

Der Spielplan in der Übersicht

Frauen in Stuttgart*

Di, 11. Juni, 17:30 Uhr: BEL vs. NED | 20:30 Uhr, GER vs. DOM
Mi, 12. Juni, 17:30 Uhr: DOM vs. NED | 20:30 Uhr, GER vs. BEL
Do, 13. Juni, 17:30 Uhr: BEL vs. DOM | 20:30 Uhr, GER vs. NED

*Änderungen der Startzeiten sind aufgrund von TV-Übertragungen möglich.

Das ist die Volleyball Nations League

Die Volleyball Nations League hat die World League und den Grand Prix ersetzt, die in den 90-er Jahren installiert wurden und die jährlichen Premium-Wettbewerbe des Weltverbandes waren. In der Volleyball Nations League spielen jeweils 16 Teams insgesamt sechs Wochen lang den Titel aus. Fünf Wochen lang läuft die Vorrunde nach dem Modus „jeder gegen jeden“, in der sechsten Woche ermitteln die sechs besten Teams (inklusive Ausrichter) die Sieger. Jede Nation richtet dabei ein Heim-Turnier aus.

Der Coup aus deutscher Sicht: Beide Nationalteams sind als sogenannte „Core Teams“ eines von zwölf gesetzten Teams, dazu kommen jährlich vier weitere Challenger-Teams, die gegen den

Abstieg kämpfen. Frauen-Bundestrainer Felix Koslowski zeigt sich begeistert: „Das ist ein hervorragendes Format für den deutschen Volleyballsport. Man misst sich auf Jahre mit den weltbesten Teams, das hilft bei der Entwicklung der Spieler und auch, um die Popularität des Volleyballsports in Deutschland zu erhöhen.“

Das sind die Teilnehmer 2019

Im Teilnehmerfeld der Frauen treten Deutschland, Brasilien, China, Italien, Japan, Niederlande, Russland, Serbien, Südkorea, Thailand, Türkei und die USA als Core Teams an. Die Challenger-Teams setzen sich aus Belgien, Bulgarien, der Dominikanischen Republik und Polen zusammen.

BE PART OF THE GAME



**VOLLEYBALL
NATIONS LEAGUE**
WOMEN
FIVB

PORSCHE ARENA STUTTGART 11. – 13. JUNI 2019
DEUTSCHLAND – BELGIEN – DOM. REPUBLIK – NIEDERLANDE
Get tickets now on: www.reservix.de / www.easyticket.de

FIVB Official Suppliers

MIKASA

Gerflor
theflooringgroup

Senoh

百岁山
Ganten

Deutsche
Energie

Local Partners

comdirect

STANNO

DM Snowvolleyball

2. Deutschen Snowvolleyballmeisterschaften in Willingen – Glückliche Silbermedaillengewinner aus Baden-Württemberg

Am vergangenen Wochenende wurden die zweiten deutschen Snowvolleyballmeisterschaften in Willingen ausgetragen. Einen tollen Erfolg feierten Pia Lemberger, Carmen Straub, Sarah Hogenmüller und Barbara Schulz-Müller als Vizemeister der 2. Deutschen Snowvolleyballmeisterschaft. Als Speerspitze im Snowvolleyball war das perfekt harmonisierende Team Lemberger, Straub (beide Bronzemedaille 2018), Hogenmüller und Schulz-Müller aktiv. Eine große Veränderung bei der diesjährigen Meisterschaft war die Umstellung des Systems von 2:2 auf 3:3, diese Erneuerung wurde mit Blick auf die olympischen Ambitionen ab 2028 geleistet.

Doch nun zur deutschen Snowvolleyballmannschaft in Willingen, das Turnier wurde alle gut organisiert, von der Unterkunft über Verpflegung bis hin zur Unterstützung während des Turniers (beheizte Zelte, Schuhwärmer, usw.). Trotz allen Vorbereitungen ist Snowvolleyball ein Outdoorsport und als dieser war das vergangene Wochenende wettertechnisch eine Katastrophe. Die Wetterbedingungen waren so schlecht, dass extra Schnee an den Veranstaltungsort gebracht werden musste. Dadurch mussten leider die Trainings am Freitag entfallen. Außerdem konnte nur ein Court aufgebaut werden. Unter diesen Bedingungen war der Zuschauerzuspruch am Turnierwochenende nicht optimal, obwohl Willingen als äußerst lebendige Stadt mit vielen Wochenendtouristen und belgischen Besuchern als Veranstaltungsort gut gewählt war.

Trotz den schlechten Wetterkonditionen fanden sich vor allem am Samstag noch einige Zuschauer, teils Touristen, teils Familie und Freunde der teilnehmenden Teams am Center Court ein, leider waren es am Sonntag deutlich weniger Zuschauer. Das Teilnehmerfeld im Frauenwettbewerb kam aus ganz Deutschland, topgesetzt waren das einzige professionelle Team um die Overländer Zwillinge, die ja auch im Beachvolleyball zu den Top 13 Teams im Land gehören. Doch mit dem Quartett aus Lemberger,

Straub, Schulz-Müller und Hogenmüller war auch zu rechnen. In der männlichen Konkurrenz war das Zugpferd und topgesetzte Team ganz klar Becker/Schröder/Wolf/Wolf, die auch ihren Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen konnten.

Das schlechte Wetter mit den windigen, oftmals böigen Bedingungen teilweise unter peitschendem Regen zwang das Team aus Baden-Württemberg dazu, dass eigene aggressives Angriffsspiel zurückzustellen und eher eine Fehlervermeidungstaktik anzuwenden. Im ersten Auftritt im Wettbewerb konnte das Spiel souverän gewonnen werden, vor allem durch sichere Annahmen, guten Zuspiel und einem starken Block und Hauptangriffsspielerin Pia Lemberger konnte das erste Spiel mit 2:0 gewonnen werden. Im zweiten Spiel waren dann neue taktische Kniffe notwendig, denn nicht jedes Team spielte das gleiche "System". Dadurch bedingt, dass auf dem Spielfeld keine Positionen eingehalten werden mussten, sind einige Varianten möglich, wie beispielsweise der Doppelblock. Als gut abgestimmtes Team konnten sie sich gut auf Veränderungen einstellen und damit auch das 2. Spiel nach einem knappen ersten Satz, im zweiten Satz deutlich für uns entscheiden.

Damit war das Quartett um Lemberger, Straub, Schulz-Müller, Hogenmüller als Gruppenerste direkt für das Halbfinale qualifiziert. In der Erwartung des nächsten Gegners am nächsten Tag wurden von den Vieren spekuliert, ob die großgewachsenen Zweitligaspielerinnen aus Neuwied die Gegner im Halbfinale werden oder die eher taktisch spielenden Chemnitzerinnen, die bereits in der Gruppenphasen Gegnerinnen waren. Und es kam zum zweiten Duell gegen die Chemnitzerinnen, wieder war der erste Satz sehr knapp und von Nervositäten geprägt, doch das eindeutig nervenstärkere und bessere Team setzte sich durch. Damit hatten Lemberger, Straub, Schulz-Müller und Hogenmüller die Chance deutsche Snowvolleyballmeister zu werden. Doch im Finale gegen das Team der Overländer-Zwillinge war es eine recht





eindeutige Angelegenheit. Aber dennoch wurde ein tolles Turnier gespielt und mit der Silbermedaille belohnt. Als Fazit des Wochenende fasst Barbara Schulz-Müller zusammen: „Es war ein super organisiertes Turnier, dem letztendlich die Wertschätzung momentan fehlt, da das entsprechende Teilnehmerfeld fehlt. Eine stärkere Professionalisierung würde der Veranstaltung gut tun, dennoch war es für uns eine geniale Erfahrung“.

Alle Bilder: Conny Kurth.



Jugend trainiert – Landesfinale

Landesfinale Jugend trainiert für Olympia Volleyball in Sinsheim

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“ Mit diesem Freudengesang endeten auch in diesem Jahr die vier Endspiele beim Landesfinale der baden-württembergischen Schulvolleyballer.

In den Altersklasse WK 2 (Jahrgang 2002 und jünger) und WK 3 (Jahrgang 2004 und jünger) hatten sich zuvor die besten Jungen- und Mädchenteams der vier baden-württembergischen Regierungspräsidien in Konstanz getroffen, um ihre Landesmeister 2019 zu küren und als Belohnung die Fahrkarte zum Bundesfinale in Berlin zu lösen.

Mit dem Wilhelmi-Gymnasiums Sinsheim gab es einen Ausrichter mit großer Volleyballhistorie. Trotzdem war die Durchführung des Landesfinals eine Premiere für die Stadt.

Dies war aber überhaupt nicht zu spüren, denn das Turnier war von Anfang bis Ende hervorragend organisiert. Das Team vor Ort, um Sportlehrerin Bettina Finck und die gesamte Fachschaft Sport des Wilhelmi-Gymnasiums, gestaltete den Mannschaften mit ihren Lehrern und Betreuern einen tollen Tag. Dazu trugen auch unzählige Schülerinnen und Schüler des Wilhelmi-Gymnasiums bei, die als Feldhelfer, Schulsanitäter, oder am Verpflegungsstand für einen reibungslosen und professionellen Ablauf der Veranstaltung sorgten.

Eröffnet wurde das Turnier im würdigen Rahmen vom Schulleiter des Wilhelmi-Gymnasiums Herr Gißmann, zudem waren der Oberbürgermeister der Stadt Sinsheim Herr Albrecht, sowie Herr Daiber vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport extra zur Eröffnung angereist und sprachen zu den Teilnehmern. Dies verdeutlicht sicher auch die Bedeutung des größten Schulsportwettbewerbs.

Die örtliche AOK stellte allen Teilnehmern ein kostenloses Mittagessen zur Verfügung. Zudem konnte durch die Un-

terstützung der Sparkasse und der Stadt Sinsheim jedem Teilnehmer ein T-Shirt als Erinnerung an den besonderen Tag übergeben werden.

Erstmals fand ein Landesfinale in der Sportart Volleyball mit 20 Teams statt, da im WK II durch die Teilnahme der beiden Bundesstützpunktschulen aus Stuttgart und Friedrichshafen jeweils zusätzlich eine zweite Mannschaft aus dem entsprechenden Regierungspräsidium qualifiziert war. Komplettiert wurde das Starterfeld dann durch die Zweitplatzierten des ausrichtenden RPs Karlsruhe.

Nach 6 spannenden Spielerunden mit insgesamt 34 Spielen über beide Wettkampfklassen, standen am Schluss die Berlinfahrer fest. Das Regierungspräsidium Tübingen gewann die 2 Finals der Jungen und das Regierungspräsidium Stuttgart die 2 Finals der Mädchen.

Bei den Jungs standen sich im WK II Finale das Graf-Zeppelin-Gymnasium Friedrichshafen und das Windeck-Gymnasium Bühl gegenüber. Bei den Mädchen spielten in dieser Altersklasse das Schickhardt-Gymnasium aus Stuttgart und das Parler-Gymnasium Schwäbisch Gmünd das Finale. In beiden Spielen konnten sich die Schulen der Bundestützpunkte klar durchsetzen und zeigten mit ihren Nationalspielern beeindruckenden Volleyballsport, was auch an der starken Gegenwehr der Finalgegner lag.

Die Jungs des Eugen-Bolz-Gymnasiums Rottenburg holten sich im WK III den Titel gegen das Helmholtz-Gymnasium Heidelberg, während bei den Mädchen im knappsten Finale das Christoph-Schrempf-Gymnasium Besigheim die Oberhand gegen das Berthold-Gymnasium Freiburg behielt und so erstmals zum Bundesfinale nach Berlin fahren kann.

Bei der Siegerehrung überreichten Manfred Reuter (Regierungsschuldirektor am Regierungspräsidium Karlsruhe), Harald



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

Schoch (Präsident des gastgebenden Landesverbands NVV), Stephan Ludwig Vertreter der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und Rudi Sonnenbichler (Nationaltrainer der Sitzvolleyballer) die Urkunden und Preise an die Schüler.

Anstatt eines Siegerpokals wurde dabei das Ticket nach Berlin in die Höhe gestreckt und es hieß immer wieder: „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“.

Daniel Riedl (Landesbeauftragter JTFO Volleyball)

Ergebnisse des Landesfinals Jtfo Volleyball WK II und III

WK III Mädchen:

1. Christoph-Schrempf-Gym. Besigheim
2. Berthold-Gymnasium Freiburg
3. Wilhelmi-Gymnasium Sinsheim
4. Eugen-Bolz-Gymnasium Rottenburg

WK II Mädchen:

1. Schickhardt-Gymnasium Stuttgart
2. Parler-Gymnasium Schwäbisch Gmünd
3. Gymnasium Walldorf
4. Kreisgymnasium Bad Krozingen
5. Geschwister-Scholl-Schule Tübingen
6. Wilhelmi-Gymnasium Sinsheim

WK III Jungen:

1. Eugen-Bolz-Gymnasium Rottenburg
2. Helmholtz-Gymnasium Heidelberg
3. Ellenrieder-Gymnasium Konstanz
4. Max-Planck-Gymnasium Heidenheim

WK II Jungen:

1. Graf Zeppelin Gym. Friedrichshafen
2. Windeck Gymnasium Bühl
3. Max-Planck-Gymnasium Heidenheim
4. Eugen-Bolz-Gymnasium Rottenburg
5. Schloßbergschule Kappelrodeck
6. Helmholtz-Gymnasium Heidelberg

U12 Spielserie

U12-Spieltag in Walldorf - Volles Haus



Beim letzten U12-Spieltag der Saison kam am 23. März die rekordverdächtige Zahl von 72 Kindern in die Sporthalle am Schulzentrum. Das befürchtete Chaos blieb aus, der Volleyballnachwuchs stürzte sich konzentriert in das Training zu Beginn des Spieltags. Luis Nitka vom Heidelberger TV brachte - unterstützt von zahlreichen Assistenztrainern - den Kindern die Technik des Baggerns, des Aufschlags und des Angriffsschlags nahe. Nach der

Mittagspause begannen die Turniere der Bundesliga (für Einsteiger mit vereinfachten Regeln) und Champions League (für die Fortgeschrittenen). Auf vierzehn Spielfelder traten die Zweier-Teams gegeneinander an. Nach eineinhalb Stunden standen die Sieger fest - die Turnierleitung konnte Preise an alle Mannschaften und Medaillen an die besten drei Teams des Tages verteilen. Gold ging an die Black Panthers (SSV Mannheim-Vogelstang),

Silber an den TV 1846 (Bretten) und Bronze an die Fire Girls vom ÜSC Wald-Michelbach. Pünktlich um 14:00 war das Turnier zuende, und Kinder, Betreuer und Eltern konnten noch etwas Frühlingssonne genießen. Der Dank geht an die zahlreichen Helfer des VC Walldorf sowie an die TSG Wiesloch, die den Ausrichter hier und dort unterstützten.

Klaus Meyer, VC Walldorf



Spielserie Ba-Wü

„Wimpelturnier“ zum Abschluss der Ba-Wü Spielserie

Am 10.3.19 (Sindelfingen) und 23.3.19 (Schmiden) liefen die nun schon letzten Spielserien für den Jahrgang 2005/06 (Jungen). Kurz vor dem zentralen Bezirkskadervergleich in Eppingen (10.-12.5.19), kam es natürlich auch darauf an, sich den drei Verbandskadertrainern für die jeweilige Auswahl zu empfehlen. Zunächst wurde aber wie immer trainiert. Diesmal standen Eckpfeiler des Angriffsschlags sowie aktuelle Verteidigungstechniken auf dem Plan. Für die meisten war es sicherlich etwas ungewohnt, scharfe Angriffsschläge mit der offenen Hand zu spielen. Aber es wurde von Übung zu Übung besser und am Schluss gelang es den meisten Jungs doch recht gut, den Ball mit einer möglichst geringen Bewegungsamplitude Richtung Feldmitte zu steuern. Nachdem noch alle die Falltechniken „Fünferle“ erprobt hatten, ging's dann aber los. 4 gegen 4, in drei Leistungsgruppen mit Auf- und Abstiegsmöglichkeiten. Vor allem die 8 A-Gruppenteams bewiesen in stets offenen und immer umkämpften Partien ihr schon beachtliches Spielniveau. Wie schon in Sindelfingen standen sich auch in Schmiden die Bezirkskaderteams VLW Nord 1 und VLW West 1 als Finalspielpartner gegenüber. Beide Male gewannen die Jungs aus dem Norden und konnten so mit ihrem Trainer Thomas Hapke ihre tolle Entwicklung der letzten 2 Jahre mit besonders guten Ergebnissen untermauern.

Als ganz besonderer Preis winkten diesmal 32 internationale Volleyballwimpelraritäten, welche entsprechend den Platzierungen an die Spieler der besten 8 Teams gingen.

Michael Mallick, Landestrainer Ba-Wü. männlich

Ergebnisse Spielserie Schmiden

1. VLW Nord 1
2. VLW West 1
3. FT Freiburg 1
4. VLW Ost 1
5. VLW Süd 1
6. VLW West 2
7. NVV 2
8. VLW Süd 2
9. NVV 1
10. FT Freiburg 2
11. VLW Süd 4
12. VLW Süd 3
13. FT Freiburg 3
14. VLW Nord 2
15. VLW Ost 2
16. NVV 3
17. FT Freiburg 4

Ergebnisse Spielserie Sindelfingen

1. VLW Nord 1
2. VLW West 1
3. VLW Ost 1
4. VLW Süd 1
5. FT Freiburg 1
6. VLW West 2
7. NVV 1
8. VLW Ost 2
9. VLW Süd 2
10. NVV2
11. VLW Nord 2
12. BVLW Ost 3
13. FT Freiburg 2
14. SBVV Ost 1
15. NVV3
16. VT Freiburg 3
17. TV Kappelrodeck
18. VLW Süd 3
19. SBVV Ost 2
20. NVV 4
21. VLW Ost 4



DM U14

Deutsche Meisterschaft U14 in Heidelberg

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: während ihre Schulkameraden den Osterurlaub genießen, schwitzen 12 Junge Volleyballer in der Halle des Sportzentrum Mitte. Dort bereiten sich die U14 Volleyballer des Heidelberger TV auf ihre Heimmeisterschaft vor: am 18. und 19.5.2019 findet im Sportzentrum Mitte und der Pestalozzihalle die Deutsche Meisterschaft der U14 statt.

Es ist der vorläufige Höhepunkt eines langen Weges, auf dem sich die "jungen Wikinger" befinden. Seit der HTV im vergangenen Herbst den Zuschlag als Ausrichter erhielt, steht fest, dass die U14 an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen wird. Dafür trainieren sie nun bis zu vier mal pro Woche, um sich im Mai in Bestform zu präsentieren. Dass sie auf einem guten Weg sind, bewiesen sie im April auf der Süddeutschen Meisterschaft, wo sie unter anderem den amtierenden

Deutschen Meister TV Rottenburg klar schlagen konnten und mit dem zweiten Platz auch die sportliche Qualifikation für die DM sicherten.

Insgesamt 16 Mannschaften werden in Heidelberg um den Titel des Deutschen Meisters kämpfen: aus den acht Regionalbereichen qualifizierten sich je zwei Teams für die DM. Dass es dabei keine leichten Gegner geben wird ist für Trainer Christian Lohse klar: "In der Gruppe treffen wir auf den sächsischen Meister TSG Markkleeberg und NRW-Meister Paderborn. Beide Teams konnten bei den Regionalmeisterschaften überzeugen und werden schwer zu schlagen sein." Komplettiert wird die Gruppe vom Berliner Meister RPB Berlin, die ebenfalls einen starken Gegner für die Heidelberger abgeben werden. Bei allem Respekt überwiegt für den Trainer aber die Vorfreude: "Wir freuen uns darauf, dass wir uns endlich

mit den besten aus ganz Deutschland messen dürfen. Darauf haben wir jetzt 3 Jahre lang hingearbeitet!"

Damit dieses Volleyball-Fest reibungslos abläuft, arbeitet das zehnköpfige Organisationsteam um Abteilungsleiterin Martina Einsele unermüdlich: schon im Vorfeld gibt es eine Menge zu tun - von der Eröffnungsfeier bis zum Verpflegungsstand muss jedes Detail geplant und vorbereitet werden. Damit beim Turnier alles reibungslos abläuft sind etwa 100 ehrenamtliche Helfer im Einsatz.

Sie kümmern sich um die Betreuung der Teams, das Catering, werben um Sponsoren, arbeiten als Schiedsrichter, Ballkind und vieles mehr.



Eintägige Fortbildung ET1-19

„Vom Hallenvolleyballer zum Beachvolleyball-Turnierspieler“ (8 LE)

So entwickelst Du Spieler/innen in vier Trainingseinheiten zu einem „turnierfähigen“ Beachvolleyball-Spieler

Kurzbeschreibung: Beachvolleyball und Hallenvolleyball unterscheiden sich hinsichtlich Rahmenbedingungen, Regeln, Techniken und Anforderungen.

In dieser Fortbildung lernst Du, wie Du Hallenvolleyballer in vier Trainingseinheiten in die Regel- und Technikwelt des Beachvolleyballs einführst. Am Ende dieser vier Trainingseinheiten können Deine Spieler generell an Beachvolleyball Turnieren teilnehmen. Inhalte der Fortbildung sind u.a.: Regeln kennenlernen; Spielkonzept, Spielfähigkeit, Taktik; Unteres Zuspiel und Abwehr als Basistechniken; Poke, Cut und andere spezielle Beachvolleyball Techniken; Zuspiel, Angriff und (Fake) Block beim Beachvolleyball

Datum: 11.05.19

Lehrgangsort: Mannheim

Zielgruppe: C- und B-Trainer

Zulassungsvoraussetzungen: keine

Kosten: 35,- €

Lehrgangsführung/Referent: Peter Liepolt

Eintägige Fortbildung ET2-19

„Optimierung Zuspiel“ (8 LE)

Die Rolle und Funktion des Zuspielers besser verstehen, ausbilden und entwickeln

Kurzbeschreibung:

Teil 1 – Theorie

Gemeinsam erarbeiten wir für die Funktion des Zuspiels eine sogenannte „Player Persona“ (Profil, Physis, Technik, Herausforderungen im Spiel, Rolle und Funktion in Handlungsketten, leistungsbestimmende Determinanten, Individualtechnik, Rolle im Team ...).

Teil 2 – Praxis

Wir erarbeiten Übungen zu Handlungsketten des Zuspiels in K1 und K2, führen diese durch und reflektieren hinsichtlich Optimierung.

Datum: 25.05.

Lehrgangsort: Mannheim

Zielgruppe: C- und B-Trainer

Zulassungsvoraussetzungen: keine

Kosten: 35,- €

Lehrgangsführung/Referent: Peter Liepolt

Eintägige Fortbildung ET3-19

„(Systemisches) Coaching im Sport“ (8 LE)

So entwickelst Du Deine eigenen Potenziale als Trainer/Coach und die Deiner Spieler/innen

Kurzbeschreibung: Als Coach begleiten wir Sportler/innen und Teams in Bezug auf Gewinnung, Stärkung und Erhalt von Leistungsfähigkeit sowie der persönlichen Entwicklung. Dabei hilft der Coach Kompetenzen und Ressourcen (wieder) effektiv einsetzen zu können. Es gilt aber auch, sich selbst zu reflektieren. Diese Fortbildung gibt u.a. einen Einblick u.a. in folgende Themen: Bezugsgruppen, Erwartungshaltungen, Botschaften; Systemisches Denken im Sport; Ziele setzen, aber die richtigen!; Mehr fragen statt sagen!; Feed Back erbiten und Feed Back geben; Kompetenzerlangung und Kompetenzzüberzeugung; Neuroplastizität; Mentale Aspekte.

Datum: 26.05.

Lehrgangsort: Mannheim

Zielgruppe: C- und B-Trainer

Zulassungsvoraussetzungen: keine

Kosten: 35,- €

Lehrgangsführung/Referent: Peter Liepolt

Eintägige Fortbildung ET4-19

„Analyse und Konstruktion von Spielformen“ (4 LE)

Mit Spiel- und Übungsformen sollen im Regelfall spielspezifische Ziele erreicht werden. In dieser Fortbildung sollen u. a. die „Lieblingsübungen“ der Teilnehmer und Teilnehmerinnen dahingehend analysiert werden, ob bzw. in welchem Maß mit ihnen die vorgegebenen Ziele erreicht werden können. Des Weiteren wird exemplarisch aufgezeigt, wie stimmige Spiel- und Übungsformen zu konstruieren sind.

Datum: 27.06.

Lehrgangsort: Wiesloch

Zielgruppe: C- und B-Trainer

Zulassungsvoraussetzungen: keine

Kosten: 15,- €

Lehrgangsführung/Referent: Hans-Jürgen Wagner

Eintägige Fortbildung ET5-19

Effektiver Trainieren (auch bei nur 1-2 Trainings je Woche)“ (8 LE)

Wie steigern ich die Effektivität des Trainings auf jeder Position? Wie entwickle ich gute Übung die alle Spieler individuell fördern? Wie geht Volleyballtechnik heute?

Kurzbeschreibung: Als Trainer stehen wir immer wieder vor ähnlichen Problemen: Die Hälfte der Spieler/innen ist im Training ausgepowert und der anderen Hälfte ist kalt. Man erzielt mit der wenigen Trainingszeit einfach keinen ausreichenden Fortschritt. Man hat schon alle Übungsbücher gewälzt aber immer noch nicht DIE ideale Übung gefunden. Die Gegner machen einfach mehr Fortschritte, trotz gleicher Trainingsfrequenz. Diese Fortbildung zielt darauf ab, diese und ähnliche Probleme aufzugreifen und Methoden für effektives und zielgerichtetes Training zu entwickeln, um für alle Spieler ein ideales Trainingsangebot anbieten zu können. Dabei betrachten wir in Teil 1 am Morgen Fragen der Trainings- und Übungsgestaltung wie z. B.: Wie entwickle ich individuelle Übungen, die genau auf die jeweiligen Bedürfnisse meiner Spieler/innen und deren Positionen passen? Wie steuere ich der Belastung der Spieler im Training richtig? Wie optimiere ich meine bestehenden Übungen für eine höhere Intensität und Spielnähe? Wie vermittele ich die Lehrinhalte am effektivsten? Am Nachmittag befassen wir uns in Teil 2 mit den grundlegenden Inhalten des Volleyballtrainings, den verschiedenen Techniken. Dabei besprechen wir u.a.: Wie hat sich die Technik im Volleyball in den letzten Jahren verändert? Was ist der aktuellste Stand (im Spitzensport)? Was sind aktuelle Knotenpunkte und Vermittlungskonzepte für diese Techniken?

Datum: 30.06.

Lehrgangsort: Wiesloch

Zielgruppe: C- und B-Trainer

Zulassungsvoraussetzungen: keine

Kosten: 35,- € (evtl. 45,- € mit Mittagessen)

Lehrgangsleitung/Referent: Lukas Dorer

Eintägige Fortbildung ET8-19

„Quer durchs Volleyball ABC“ (8 LE)

Von A wie Annahme bis Z wie Zuspield bei dieser Fortbildung stromern wir durch das Volleyball ABC und bieten auch Platz für Fragen und Themenwünsche der Teilnehmer.

Datum: 13.07.

Lehrgangsort: Wiesloch

Zielgruppe: C- und B-Trainer

Zulassungsvoraussetzungen: keine

Kosten: 35,- € (evtl. 45,- € mit Mittagessen)

Lehrgangsleitung/Referent: Stefan Bräuer/Daniel Kraft

Eintägige Fortbildung ET6-19

Statistik für Dummies (4 LE)

„Statistik für Dummies“, von der Strichliste über die Excel-Datei zur Statistik-App iStatVball2. Im Spitzenvolleyball wird großer Aufwand für die Spielbeobachtung und deren statistische Auswertung betrieben. Darüber kann der TrainerIn in den mittleren und unteren Ligen nur staunen. Aber was bieten sich in diesen Spielklassen neben der freien Beobachtung an unterschiedlichen Statistikformen an? Welche Informationen kann ich aus dem Spielberichtsbogen entnehmen, wie sehe ich z.B. welche Rotationspositionen gut oder schlecht sind? Uwe Schlittenhardt, seit über 20 Jahren Trainer in verschiedensten Spielklassen (aktuell Verbandsliga bei der TSG Heidelberg-Rohrbach, dort 229 Siege bei 119 Niederlagen) bietet Einblicke in seine Überlegungen und Vorgehensweisen. Dabei ist eine kritische Diskussion sehr erwünscht.

Datum: 02.07.

Lehrgangsort: Heidelberg

Zielgruppe: C- und B-Trainer

Zulassungsvoraussetzungen: keine

Kosten: 15,- €

Lehrgangsleitung/Referent: Dr. Uwe Schlittenhardt

Eintägige Fortbildung ET7-19

„Gesprächsinhalte und -führung bei Auszeiten“ (4 LE)

Durch Coaching (nicht nur in den Auszeiten) wird versucht, gezielt (helfenden) Einfluss auf Spieler und Spielerinnen zu nehmen, damit diese z. B. bestimmte Probleme (besser) lösen können. Bei dieser – im Regelfall sprachlicher - Einflussnahme wirken u. a. Wahrnehmungen und Vorstellungen handlungsweisend, wie z.B. Menschen lernen, Informationen aufnehmen, verarbeiten und umsetzen.

In dieser Fortbildung sollen Wahrnehmungsstrategien, Strukturen und Probleme beim Coachen in der Auszeit aufgezeigt und Strategien für erfolgreiches Coachen vorgestellt werden.

Datum: 10.07.

Lehrgangsort: Wiesloch

Zielgruppe: C- und B-Trainer

Zulassungsvoraussetzungen: keine

Kosten: 15,- €

Lehrgangsleitung/Referent: Hans-Jürgen Wagner

BSB VIBSS & BSB.Regio– Sportverbände nah am Verein

BSB.VIBSS.de: Online-Portal für Vereinsmanagement

Wie sieht die ideale Mitgliederversammlung aus? Wie kann ich für meinen Verein neue Sponsoren ansprechen? Was muss ich bei der Buchhaltung berücksichtigen? Wie sieht eine gute Öffentlichkeitsarbeit aus?

Fragen über Fragen, mit denen sich tagtäglich Vereinsfunktionäre in unseren Vereinen beschäftigen. Seit August gibt es nun eine neue Wissensplattform für alle Themen rund um das Vereinsmanagement: [www.BSB.VIBSS.de!](http://www.BSB.VIBSS.de)



Auf BSB.VIBSS finden Sie nicht nur hilfreiche Vorlagen, sondern auch viele Best-Practice Beispiele von Vereinen und Verbänden aus unserem Verbandsgebiet.

BSB.VIBSS ergänzt die Website des Badischen Sportbundes sowie die der Fachverbände, der Sportkreise und der Sportjugend mit ihren verbandsspezifischen Inhalten.

Neues Beratungsangebot: Themenberatung und Vereinscoaching

Seminare, Website, Newsletter oder einfach der kurze Anruf in der Geschäftsstelle! Bisher gab es schon viele Wege, sich bei den Fachverbänden, Sportkreisen und beim Badischen Sportbund umfassend über die Vereinsarbeit zu informieren und auf viele Fragen Antworten zu bekommen.

Nun kommen nun zwei weitere Angebote mit dazu: im Rahmen von BSB.Regio startet die Themenberatung und das Vereinscoaching!

Ziel ist es, durch individuelle Beratungsleistungen unsere Vereine noch besser zu unterstützen und konkrete Projekte oder Prozesse



kompetent zu begleiten. Hierfür stellt der BSB ausgewählte Experten zur Seite.

Alle Informationen zu unserem Unterstützungs- und Beratungsangebot finden Sie unter: <http://www.badischer-sportbund.de/service/unterstuetzung-beratung/>

Kurzschulungen, Seminare

Der BSB bietet für Vereinsmitarbeiter viele verschiedene Seminare und Kurzschulungen zu allen relevanten Themen rund um den Verein an.

Kontakt
Julian Hess
Tel. 0721 / 18 08-41
Email: J.Hess@Badischer-Sportbund.de



Weitere Infos und Anmeldung unter:
<http://www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/veranstaltungsformate/>

DVV-Pokal

2020 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena, am 16.02.2020 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

Trainergesuche

In der Pinnwand der Baden Homepage fündig werden unter:
https://www.volleyball-baden.de/cms/home/service/pinnwand/pinnwand_allgemein.xhtml

Sommer Beach-Camp

Von Montag, 29.07. bis Freitag, 02.08. 2019 findet das Beach-Camp in Viernheim statt. Anmeldung: www.volleyball-baden.de
 Rubrik: Jugend/Camps

NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV-Homepage unter www.volleyball-baden.de

Termine

4.-5. Mai	Deutsche Meisterschaft U20 männlich, TV Bühl
4.-5. Mai	D-Trainer Ausbildung Wiesloch
11. Mai	Trainerfortbildung Beach, Mannheim
12. Mai	Relegation NVV-Ligen
13.-18. Mai	Grundlehrgang C-Trainer Ausbildung, Sportschule Schöneck
18.-19. Mai	Deutsche Meisterschaft U14 männlich, Heidelberger TV
18.-19. Mai	B-Trainerfortbildung, Sportschule Schöneck
21. Mai	Bezirkstag Süd, Karlsruhe
22. Mai	Bezirkstag Nord
25. Mai	Trainerfortbildung Mannheim
26. Mai	Trainerfortbildung Mannheim
1.-2. Juni	Regionalspielfest U13
27. Juni	Trainerfortbildung Wiesloch
29. Juni	Vollversammlung NVJ, anschließend Staffeltag NVJ
29. Juni	Staffeltag Damen- & Herrenligen, Forst
2. Juli	Trainerfortbildung Heidelberg
3. Juli	BFS Staffeltag Mixedligen Nord, Eppelheim
4. Juli	BFS Staffeltag Mixedligen Süd, Eggenstein-Leopoldshafen
6.-7. Juli	C-Trainerfortbildung, Sportschule Schöneck
10. Juli	Trainerfortbildung Wiesloch
13. Juli	Trainerfortbildung Wiesloch
14. Juli	NVV-Verbandstag, Mannheim
20.-21. Juli	ESSERT Beach Cup – Ba-Wü Finale, Heidelberg
14.-15. September	DVV BFS Cup Süd/ TV Holz (Saarland)
22./23. September	NVV-Pokal/Verbandspokal Runde 1 & Finale
29. September	BaWü-Alsace Pokal, Südbaden
6./7. Oktober	Bundespokal Dippoldiswalde/Sachsen
6./7. Oktober	Regionpokal
9.-13. Dezember	Aufbaulehrgang C-Trainer Ausbildung, Sportschule Schöneck
21.-22. Dezember	NVV Cup
6. Januar 2020	Tag des Volleyballs, Bretten
16. Februar 2020	DVV Pokalfinale SAP Arena

Partner des NVV

